
FDP Frankfurt am Main

PFINGSTBERG – CDU UND GRÜNE KONTERKARIEREN IHRE WAHLVERSPRECHEN

08.06.2016

„Nachdem CDU und Grüne noch vor der Kommunalwahl den Bürgerinnen und Bürgern im Frankfurter Norden versprochen hatten, den Pfingstberg nicht bebauen zu wollen, so scheinen sie jetzt nach der Wahl auf Grund des Drucks ihres neuen Koalitionspartners SPD von ihren damaligen Versprechen abzurücken. Nicht anders ist es zu erklären, dass CDU und Grüne gemeinsam mit der SPD einvernehmlich einen Ortsbeiratsantrag abgelehnt haben, der Magistrat möge die Planung einer Bebauung auch weiterhin nicht verfolgen. Mit diesem Einknicken vor der SPD stoßen CDU und Grüne ihre Wähler massiv vor den Kopf“, kommentiert [Elke Tafel-Stein](#), planungspolitische Sprecherin der FDP Römerfraktion, das Abstimmungsverhalten von CDU und Grünen in der zurückliegenden Sitzung des Planungsausschusses.

Tafel-Stein: „Die SPD befürwortet bekanntermaßen die Pfingstbergbebauung. In der Koalition insgezur FF1 maen suchal sounmeint bit diesemThema. „Die gemeinsaer



vorgeführt. Für CDU und Grüne ist dies ein veritabler Fehlstart in die Wahlperiode und die SPD hat allen deutlich gezeigt, wer Herr im Römer ist“.